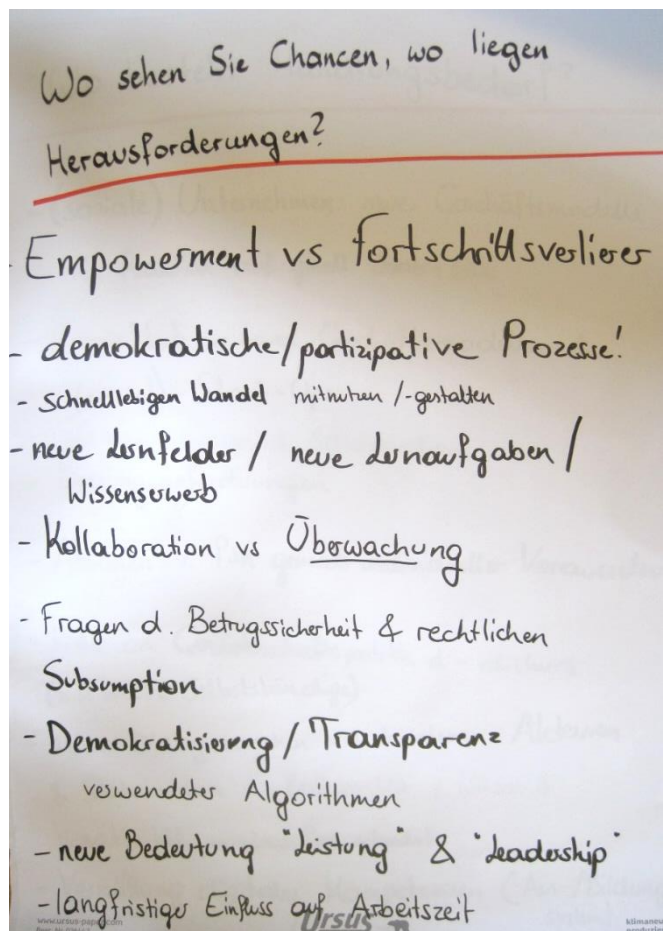
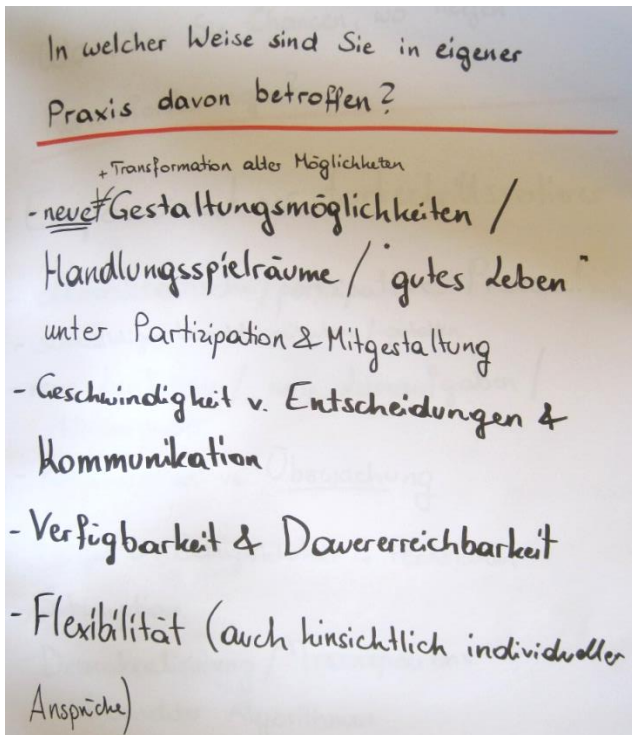


WORKSHOPDOKUMENTATION

Workshop 1:

MitarbeiterInnenverträgliche Digitalisierungsprozesse in Unternehmen



Workshop 1:

MitarbeiterInnenverträgliche Digitalisierungsprozesse in Unternehmen

Wo besteht Handlungsbedarf?

- (soziale) Unternehmen: neue Geschäftsmodelle
in Reaktion auf genell. Status Quo
- → Mut zu neuen Geschäftsmodellen &
(social) Start-Ups
- → neue Zielgruppe d. Selbstständigen
- Bildungsanforderungen
- Abholen v. Psn gemäß individueller Voraussetzungen
- Kritik an Gewerkschaftspolitik & -diskurs
(z.B. an über Selbstständige)
- aktiver Dialog zwischen verschiedenen Akteuren
& Stakeholdern → Bottom-Up / Wissen &
Kreativität einzelner Psn gefordert
- Vermittlung digitaler Kompetenzen (Aus-/Bildungs-
system)

Workshop 2:

Digitale Kompetenzen im Fokus aktiver Arbeitsmarktpolitik

In welcher Weise sind Sie in eigener Praxis davon betroffen?

eAMS, Angst Datenschutz -
 problematisch, wird aber nicht
 von allen Arbeitnehmenden genutzt

Bildungspläne, nur mit Zu-
 stimmung des AG

Jugendliche wachsen mit neuen Techno-
 logien auf, sollte mehr in Unterricht
 integriert werden

Lehrer Innerschulbildung

Wo sehen Sie Chancen, wo liegen
 Herausforderungen?

über 90% finden, dass PC-Kenntnisse f.
 Beruf ausreichen

Schule, Ausbildung: Digital
 Divide - wie ausgleichen?

Finanzierungsproblematisch bei
 Umschulungen / Weiterbildung

Digitales Lernen für Lehrer/Ina
 Nutzung v. digitalen Medien
 verpflichtend Umgang mit Info - Fut
 bei bringen

Herausforderung: Lehrer v. Älteren
 → Lehrer/Ina ↓ digital
 Lernen

Niederland Beispiel → landesweites
 Programm Digitalisierung + Lernen zu
 fördern

Tablets für betriebliches
 Lernen | Digital Divide
 der Betriebe

Wo besteht Handlungsbedarf?

Recht auf Weiterbildung
 (v. Beschäftigten + Arbeitnehmende)

Hardware (nicht jeder hat
 PC / Smartphone)

Neue Kulturtechnik: Ältere mit-
 nehmen, auch bei AL - Aufholen der
 im Bildungssystem lückige, Probleme
 Geschwindigkeit der Entwicklung,
 Usability v. Wissen / Skills in der
 Vordergrund rücken

Workshop 3:

Branchenspezifische Auswirkungen der Digitalisierung und betriebliche Bildungsanforderungen

